

## **Ausschreibung Masterarbeiten in Sozialanthropologie (Ökonomische Anthropologie) mit Praktikum bei Agroscope**

Auf Sommer 2017 schreibt das **Institut für Sozialanthropologie** der Universität Bern (Prof. Dr. Tobias Haller) in Zusammenarbeit mit **AGROSCOPE** (im Eidgenössischen Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung; Dr. habil. Stefan Mann) **drei Masterarbeiten** im Bereich **ökonomische Anthropologie** aus.

Diese Masterarbeiten werden sich im Rahmen des **SNF-Projektes SCALES (Sustainable Commons Adaptations to Landscape Ecosystems in Switzerland)**; Lead Prof. Dr. Tobias Haller) mit der Wahrnehmung der Wirtschaftlichkeit von kommunal verwalteten Ressourcen (*commons*) wie Weide und Wald in sechs ausgewählten Gemeinden in der Schweiz beschäftigen. Dabei interessieren uns die Zielsysteme innerhalb von Kooperationen. Uns interessiert ferner, was monetäre und nicht monetäre Kosten-Nutzen-Rechnungen der Gemeinden beeinflusst und welche Rolle diese Kalkulationen oder andere, diese Kalkulationen beeinflussenden nicht-ökonomischen Faktoren beim Management dieser Ressourcen spielen.

Die drei Masterarbeiten beinhalten eine 1 bis 2 monatige Forschung in je 2 Gemeinden basierend auf sozialanthropologischen und ökonomischen Methoden. Dabei stehen kooperativ bewirtschafteter Wald, vor allem aber Gemeinschaftsalpen im Fokus. Zu erforschen ist primär das Verständnis der unterschiedlichen Akteure von ökonomischen und nichtökonomischen Erfolgsvariablen. Nach der Datenerhebung (idealerweise im Herbst 2017) folgt ein zweimonatiger bezahlter Aufenthalt im Sinne eines Praktikums in bei AGROSCOPE in Tänikon bei Ettenhausen. Die Masterstudierenden werden auch Seminare und Masterkolloquien am Institut für Sozialanthropologie belegen und die Masterarbeit am Institut abschliessen. Zusätzlich ermöglicht die Masterarbeit auch eine Praktikumsbestätigung bei AGROSCOPE.

Betreut werden diese Arbeiten von Prof. Tobias Haller und Dr. rer. pol. Dr. sc. agr. habil. Stefan Mann (Gruppenleiter Sozioökonomie von Agroscope in Tänikon).

Nach Abschluss der Masterarbeiten baut eine quantitative Befragung von Gemeinde- und Genossenschaftsalpen in der gesamten Schweiz auf den qualitativen Ergebnissen auf. Hierfür ist ein viermonatiges Praktikum bei AGROSCOPE in Tänikon vorgesehen, wobei die beteiligten Masteranden bei der Einstellung bevorzugt berücksichtigt werden.

Vorbedingungen für die erfolgreiche Bewerbung sind ein abgeschlossenes (oder im kommenden Semester abzuschliessendes) BA-Studium in Sozialanthropologie/Ethnologie oder in Geographie (Humangeographie oder auch Nachhaltige Entwicklung) sowie ein abgeschlossener Kurs in qualitativen Forschungsmethoden (z.B. an der Uni Bern die Forschungsübung in Sozialanthropologie) oder ein gleichwertiger Kurs.

**Interessierte Studierende melden sich bitte bis 15.3. 2017 bei Tobias Haller (bitte CV beilegen)**  
**[haller@anthro.unibe.ch](mailto:haller@anthro.unibe.ch)**